Josef Weippert, Die Orgel: eine kurze Darstellung ihres Baues und ihrer Behandlung für Orgelschüler und angehende Organisten, Regensburg 1888, S. 98-99.¹

2. Das **s c h w a c h e** Spiel (p) verträgt schon einige kräftigere Stimmen, z.B.:

- a) Gedeckt 8', im Pedal: Violon 16' mit Koppel;
- b) Hohlflöte 8', im Pedal: Subbaß 16' mit Koppel;
- c) Geigenprinzipal 8', Subbaß 16', Cello 8';
- d) Salicional 8', Gedeckt 8', Violon 16' mit Koppel;
- e) Gamba 8', Lieblich Gedeckt 8', Subbaß 16', Cello 8';
- f) Geigenprinzipal 8', Lieblich Gedeckt 8', Violon 16' und Cello 8'
- g) Gamba 8', Flöte 8', Salicional 8' u. v. a.

Diese Registrierung eignet sich zum Präludieren, zum Begleiten der Choräle oder vierstimmiger Gesänge, Responsorien, sofern dieselben nicht so stark besetzt sind. Zur Begleitung vierstimmiger Männergesänge nehme man einige Achtfüße und Violon 16', sehr gut macht sich hiezu auch eine schwache, zarte Flöte 4'.

3. Zum **h a l b s t a r k e n** Spiel (mf) nehme man von den **k r ä f t i g e r e n** Achtfüßen des Hauptwerkes, oder mehrere Achtfüße des Nebenwerkes; auch kann man von beiden Werken zusammenziehen und einige 4füßige Stimmen, auch Bordun 16' dazu nehmen, z.B.:

- I. Werk: a) Prinzipal 8';
b) Prinzipal 8', Flöte 8';
c) Prinzipal 8', Gedeckt 8', Flöte 8';
d) Flöte 8', Salicional 8', Gedeckt 8' und Gamba 8'
– u. dgl.

II. Werk: Sämtliche 8füßige Register, oder auch nur etwa 4-6 derselben.

I. und II. Werk: Gekoppelt:

- a) von dem II. Werke die stärkeren, von dem Hauptwerke nur ein oder zwei Achtfüße;
- b) hiezu eine Flöte 4' des II. Werkes, auch Bordun 16'.

Pedal: Violon 16', Subbaß 16', Violon 8', Oktav 8'.

Diese Registrierung des halbstarke Spiels läßt sich verwenden bei einem schwachen Volksgesange.

4. Zum **s t a r k e n** (Forte-)Spiel eignen sich auf dem Nebenwerke sämtliche 8- und 4füßige Register, dazu auch noch Bordun 16' und Kornett, auf dem Hauptwerke alle 8- und 4füßigen Register (Quint) jedoch ohne Zungenstimmen, – im Pedal 32', 16', 8' und 4'.

Diese Registrierung kann schon bei feierlichen Anlässen gebraucht werden.

5. Zum **s e h r s t a r k e n** Spiel (FFo) können gebraucht werden:

- a) sämtliche Stimmen des Hauptwerkes und des Pedals ohne gemischte Stimmen, oder auch
- b) das volle I. Werk, und
- c) die ganze Orgel.

---

¹ Faksimile dieser Seiten in: Acta Organologica 34, 2015, S. 428-429; der Punkt 1 (Pianissimo-Spiel) fehlt dort leider.